

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Kreis Höxter

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Kreis Höxter**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	149.800	19,1	20,8
Dezember 2014:	142.770	17,2	21,4

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 119.884

Die Bevölkerung vom **Kreis Höxter** sank in den letzten Jahren bei sinkenden Anteil junger Menschen. Es wird auch ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Der Anteil der Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Kreis Höxter liegt etwas unter dem Anteil in NRW insgesamt.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Kreis Höxter)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	66.000	7.000	10.000	43.000	25.000
2014	67.000	7.000	13.000	36.000	-

Der Anteil der Bevölkerung vom **Kreis Höxter** mit Meister- und Technikerabschluss stagniert. Die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen, zugleich ist auch der Anteil der Personen ohne Ausbildungsabschluss gesunken. Der Trend im Kreis Höxter entspricht bei der gestiegenen Anzahl der Hochschulabschlüsse dem von NRW, allerdings stagniert in Höxter der Anteil mit Meister- und Technikerabschluss, während dieser in NRW gesunken ist. Die positive Entwicklung bei den Personen ohne Ausbildungsabschluss entspricht dem Trend vom Land NRW. Die Anzahl bei der dualen Ausbildung ist im Gegensatz zu NRW insgesamt im Kreis Höxter ebenfalls leicht gestiegen.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	3.206 Milliarden	50.518
2012	3.549 Milliarden	57.923

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP ist im **Kreis Höxter** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise gestiegen, liegt aber damit immer noch weit unter dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	28,3	69,2
2012	27,3	70,2

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Kreis Höxter** gesunken, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung gestiegen ist. Der Anteil des Dienstleistungssektors im Kreis Höxter entspricht dem in NRW insgesamt.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	94	9.943	42	-
Dezember 2014	100	9.360	51	-

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe ist im **Kreis Höxter** gestiegen, aber die Anzahl der Beschäftigten gingen wie im Landestrend auch im Kreis Höxter zurück.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	53.488.000	2012	58.022.000
------	------------	------	------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Höxter** sind gestiegen, dagegen sind diese in NRW insgesamt gesunken.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	63.987 Wohnungen	2014	67.067 Wohnungen
------	------------------	------	------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	146 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	183 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand im **Kreis Höxter** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 3.080 Wohnungen. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender ist fraglich, ob die Zahl ausreichend. Wie in NRW stieg im Kreis Höxter die Anzahl der fertig gestellten Neubauten.